

Informationen über Leder

Auch wenn viele Menschen es sich oft nicht bewusst machen: ebenso wie bei Pelz handelt es sich bei Leder um die Haut eines toten Tieres, welches sein ganzes Leben in Gefangenschaft verbracht hat, um schließlich im Schlachthof industriell ermordet und zerstückelt zu werden. Leder ist somit, genauso wie Pelz, ein Produkt, dessen Herstellung immer mit Gewalt an tierlichen Individuen verbunden ist.

Leder ein „Abfallprodukt“?

Das Argument, Leder sei ein „Abfallprodukt“ der Fleischproduktion, ist leicht zu widerlegen: Ein zum „Schlachtvieh“ gemachtes Individuum wird bis in seine letzten Körperteile komplett verwertet. Die Vermarktung und der Konsum von Lederprodukten trägt somit dazu bei, dass es weiterhin profitabel ist, Tiere für menschliche Zwecke auszubeuten und zu ermorden. So macht der Verkauf der Haut eines Tieres bis zu 10% des kompletten Wertes aus, der mit der Schlachtung eines Tieres erwirtschaftet wird.

Auch auf der symbolischen Ebene trägt der Gebrauch von Leder dazu bei, die Idee einer *grundsätzlichen* Nutz- und Ausbeutbarkeit von Tieren für den Menschen zu verfestigen. Lederprodukte drücken aus, dass es in Ordnung ist, andere Lebewesen umzubringen, um aus ihrer Haut Bekleidung herzustellen. Tiere existieren jedoch nicht für uns Menschen, sondern haben ein Recht darauf, ein Leben frei von menschlicher Unterdrückung und Gewalt führen zu können.

Die Lüge vom „Ökoprodukt Leder“

Auch das Argument, Leder sei in der Herstellung und Entsorgung ökologisch unbedenklicher als z.B. synthetisches Material, erweist sich als ein Trugschluss. Tatsächlich ist die Produktion von Leder, u.a. durch die zahlreichen chemischen Gerbungsprozesse, eine große Belastung für die Umwelt - von der ökologischen Belastung, die allgemein durch die Tierhaltung erzeugt wird, einmal abgesehen!



Denken Sie darüber nach, wie auch Sie mit Ihren Einstellungen und den daraus folgenden Handlungen - z.B. dem Konsum von Tierprodukten - das Gewaltverhältnis gegenüber Tieren unterstützen.

Die einzig konsequente Lebensweise, die die Interessen der Tiere anerkennt, ist eine vegane Lebensweise. Vegan lebende Menschen weigern sich, Produkte zu konsumieren, für die Tiere umgebracht und/oder ausgebeutet werden. Es gibt genügend vegane Alternativen zu Lederschuhen und anderer Lederbekleidung!

Lederfreie / Vegane Schuhe

Lederfreie Schuhe werden nicht nur aus Naturmaterialien wie Baumwolle, Leinen oder Hanf angefertigt, sondern auch aus hochwertigem, atmungsaktivem Kunstleder, das frei von tierischen Produkten ist.



Bezugsquellen für lederfreie Schuhe

www.vegetarian-shoes.co.uk
www.rootsofcompassion.org
www.radixversand.de
www.vegane-zeiten.de
www.blackspotsneaker.de
www.nosweatapparel.com
www.ingathomas.de

Außerdem führen zahlreiche Einzelhandelsketten lederfreie Schuhe.

Informationen über die vegane Lebensweise finden Sie z.B. unter:
www.tierbefreier.de/vegan/

Für weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an
tierbefreiung-hh@riseup.net

